

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

L0174

Reihe 2

**Steuerhaushalt
von Bund, Ländern und Gemeinden**

3. Vierteljahr 1970



Bestellnummer : 300200 - 700303

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 T e x t t e i l	
I. Steuern im 3. Vierteljahr 1970	4
1. Methodische Erläuterungen	4
2. Gesamtergebnis	4
3. Die einzelnen Steuerarten	5
4. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung	8
II. Steuern im 1. bis 3. Vierteljahr 1970	11
 T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten	16
2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren	17
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1970	18
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1970	
a) Insgesamt	22
b) Kreisfreie Städte	24
c) Kreisangehörige Gemeinden	25
d) Landkreise	26
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten	27
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Gebietskörper- schaften	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die
 in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kenn-
ziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern)
veröffentlicht

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Länder dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Landesfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und für die dazwischen liegenden Vierteljahre von den Statistischen Landesämtern geschätzt.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und der Länder wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Die Erläuterungen für die Entwicklung der Steuereinnahmen von Bund und Ländern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

Die sich aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab 1. Januar 1970 ergebenden Änderungen der Darstellung sind im Text dieses Berichts erläutert.

I. Steuern im 3. Vierteljahr 1970

1. Methodische Erläuterungen

Grundsätzliche Ausführungen über die Konsequenzen, die sich aus der Finanzreform für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen ab 1. Januar 1970 ergeben, enthält der Bericht über das 1. Vierteljahr 1970 der Fachserie L, Reihe 2 "Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden".

- a) Wie dort im einzelnen erläutert, hat die zeitliche Überschneidung im Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bei Bund und Ländern einerseits und bei den Gemeinden andererseits zur Folge, daß die Steuereinnahmen **v o r** und **n a c h** der Steuerverteilung differieren. Die Abweichung, die im 1. Vierteljahr 1970 1,6 Mrd. DM betragen hatte, beschränkte sich im 2. Vierteljahr, in dem die Auswirkungen der Gemeindefinanzreform erstmals ihren vollen kassenmäßigen Niederschlag fanden, auf 44,4 Mill. DM (vgl. Fachserie L, Reihe 2, 2. Vierteljahr 1970, S. 4); im Berichtsvierteljahr erreichte sie einen Betrag von 355,2 Mill. DM.

Die Gewerbesteuerumlage und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden auch für Hamburg und Berlin (West) brutto, d.h. unter der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs nachgewiesen. Für Bremen ergibt sich diese Darstellung aus dem Status der beiden haushaltsmäßig selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven.

- b) Die ab Berichtsjahr 1970 vorgenommene Bereinigung der Einfuhrumsatzsteuer und der Zölle um die Bucheinnahmen des Bundes aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland und um die - auslaufenden - Vergütungen an Importeure nach dem Absicherungs-gesetz (letztere auch in der regionalen Darstellung) ist bei sämtlichen im **T e x t** erwähnten Zahlen auch für zurückliegende Berichtszeiträume durchgeführt worden.

2. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) beliefen sich im 3. Vj. 1970 auf 39,3 Mrd. DM, das sind 3,2 Mrd. DM oder 9,0 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem gegenüber dem 3. Vj. 1968 eine Zuwachsrate von 16,2 % zu verzeichnen war. Die Zunahme vom 2. zum 3. Vj. 1970 betrug 3,7 Mrd. DM oder 10,4 %.

An Lastenausgleichsabgaben kamen mit 419,9 Mill. DM im 3. Vj. 1970 rd. 89 Mill. DM oder 27,0 % mehr auf als vor Jahresfrist; die Zunahme beschränkte sich auf die Vermögensabgabe (+ 94,5 Mill. DM oder 34,3 %).

1. Steuereinnahmen nach Hauptsteuerarten vor der Steuerverteilung

im 3. Vierteljahr 1970

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	3. Vj. 1970		dagegen 3. Vj. 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Gemeinschaftsteuern	25 733,7	16 506,8	14 495,2
Einkommen- und Körperschaftsteuer	16 506,8	16 506,8	14 495,2
Umsatzsteuern	9 226,9	X	X
Bundessteuern	7 023,9	15 961,5	14 768,6
Umsatzsteuern	X	9 226,9	8 546,5
Zölle und Verbrauchsteuern	6 366,6	6 366,6	5 898,5
Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer ...	289,3	X	X
Sonstige	368,0	368,0	323,6
Landessteuern	2 443,7	2 733,1	2 425,1
Gemeindesteuern	4 138,5	4 138,5	4 406,5
Insgesamt ...	39 339,9	39 339,9	36 095,4

3. Die einzelnen Steuerarten

Von den im 3. Vj. 1970 vereinnahmten 25,7 Mrd. DM aus G e - m e i n s c h a f t s t e u e r n nach Artikel 106 Abs. 3 GG (i.d.F. des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969) entfielen 16,5 Mrd. DM auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer und 9,2 Mrd. DM auf die Steuern vom Umsatz.

Die kräftige Zunahme der gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen gegenüber dem 3. Vj. 1969 um 2,0 Mrd. DM oder 13,9 % ist fast ausschließlich auf die Lohnsteuer zurückzuführen, die im Berichtsvierteljahr mit insgesamt 9,6 Mrd. DM ein Mehraufkommen von 2,9 Mrd. DM oder 42,2 % erbrachte; damit wurde die ebenfalls beachtliche Steigerungsrate des 2. Vj. 1970 gegenüber dem 2. Vj. 1969 (34,2 %) nochmals erheblich überschritten. Als Ursachen für diese außergewöhnliche Zunahme sind wiederum die steigenden Tarif- und Effektivverdienste, Überstunden sowie die Neueinstellung

ausländischer Arbeitskräfte zu nennen. Die Kapitalertragsteuer hat sich demgegenüber nur leicht - um knapp 20 Mill. DM oder 2,5 % - auf 795,0 Mill. DM erhöht, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß das zum Vergleich herangezogene Aufkommen im 3. Vj. 1969 besonders hoch war. Nicht unerhebliche Einnahmeeinbußen sind dagegen, wie bereits in den beiden Vorvierteljahren, bei den Veranlagungssteuern eingetreten. Das Aufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer ging um 345,7 Mill. DM (8,0 %) auf 4,0 Mrd. DM, das aus der Körperschaftsteuer um 517,6 Mill. DM (19,8 %) auf 2,1 Mrd. DM zurück. Dabei verzeichnete die veranlagte Einkommensteuer im Gegensatz zur Körperschaftsteuer, deren Aufkommen seit dem 1. Vj. 1970 ständig gesunken ist, im Berichtszeitraum das bisher höchste Vierteljahresergebnis 1970. Wie das Bundesministerium der Finanzen mitteilt, sind für die, gemessen am Vorjahresaufkommen, rückläufige Entwicklung der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer verschiedene Faktoren maßgebend. Vor allem ist hier das Nachhinken der Veranlagungsarbeiten an diesen Steuern für den Veranlagungszeitraum 1968 - mit der Folge verspäteter Abschlußzahlungen im Berichtsjahr - wegen zeitlicher Überschneidung mit der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1969 zu nennen. Hinzu kommt noch, daß die 1969 aufgrund der Empfehlungen des Finanzplanungsrates vom März 1969 durchgeführten rückwirkenden Sonderanpassungen der Einkommen- und Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen die 1970 fälligen Abschlußzahlungen gemindert haben.

Die gesamten Steuern vom Umsatz (9,2 Mrd. DM) haben im 3. Vj. 1970 gegenüber dem Aufkommen vor Jahresfrist um 680,4 Mill. DM oder 8,0 % zugenommen; im 1. und 2. Vj. 1970 belief sich der Zuwachs auf 29,1 % bzw. 9,2 %. Trotz des gestiegenen privaten Verbrauchs kam es wegen Wegfalls der Sonderumsatzsteuer im Rahmen des Absicherungsgesetzes bei der Mehrwertsteuer zu Mindereinnahmen von 405,3 Mill. DM oder 5,9 %. Dagegen war bei der Einfuhrumsatzsteuer eine Zunahme von 1,1 Mrd. DM auf 2,8 Mrd. DM zu verzeichnen, was überwiegend darauf zurückzuführen ist, daß die im vergleichbaren Vorjahresvierteljahr nach dem Absicherungsgesetz an die Importeure zu erstattenden Vergütungen (rd. 842 Mill. DM) weggefallen sind.

Die B u n d e s s t e u e r n beliefen sich im Berichtsvierteljahr auf insgesamt 7,0 Mrd. DM; davon entfielen allein 6,4 Mrd. DM (+ 468,1 Mill. DM oder 7,9 %) auf Zölle und Verbrauchsteuern. Die fünf größten Verbrauchsteuern erbrachten zusammen 6,2 Mrd. DM, das sind 97,0 % der gesamten Zoll- und Verbrauchsteuereinnahmen; sie verteilten sich im einzelnen wie folgt:

Mineralölsteuer	3,1 Mrd. DM	(+ 286,5 Mill. DM oder 10,3 %)
Tabaksteuer	1,7 Mrd. DM	(+ 125,9 Mill. DM oder 8,0 %)
Zölle	700,2 Mill. DM	(+ 9,6 Mill. DM oder 1,4 %)
Branntwein- monopol	509,4 Mill. DM	(+ 63,4 Mill. DM oder 14,2 %)
Kaffeesteuer	244,5 Mill. DM	(- 30,2 Mill. DM oder 11,0 %).

Die z.T. bemerkenswert hohen Zuwachsraten im 2. Vj. 1970 wurden mit Ausnahme der Einnahmen aus dem Branntweinmonopol diesmal nicht erreicht.

Die Straßengüterverkehrsteuer erhöhte sich im 3. Vj. 1970 um 9,8 Mill. DM oder 9,2 % auf 115,9 Mill. DM, die Ergänzungsabgabe um 35,0 Mill. DM oder 16,2 % auf 250,8 Mill. DM. Die dem Bund aufgrund der Steuerneuverteilung durch das Finanzreformgesetz zustehenden Einnahmen aus den Kapitalverkehrsteuern sind gegenüber dem 3. Vj. 1969 um 14,5 Mill. DM (13,5 %) auf 92,4 Mill. DM zurückgegangen; dagegen erhöhte sich das Aufkommen aus der ebenfalls auf den Bund übergegangenen Versicherungssteuer um 14,3 Mill. DM oder 11,4 % auf 139,4 Mill. DM und das aus der Wechselsteuer um 6,2 Mill. DM oder 12,2 % auf 57,5 Mill. DM.

Mit 2,4 Mrd. DM lagen die L a n d e s s t e u e r n um 301,9 Mill. DM (14,1 %) über dem vergleichbaren, d.h. unter Zugrundelegung der Steuerneuverteilung berechneten Ergebnis des 3. Vj. 1969. Trotz des kräftigen Anstiegens der Vermögensteuer um 132,1 Mill. DM oder 21,6 % auf 744,4 Mill. DM infolge von Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung 1969 blieb die Kraftfahrzeugsteuer mit 927,1 Mill. DM (+ 84,7 Mill. DM oder 10,1 %) die mit Abstand ergiebigste Landessteuer. An Biersteuer gingen 341,6 Mill. DM ein, das sind 16,6 Mill. DM oder 5,1 % mehr als vor Jahresfrist. Größere Beträge nahmen die Länder ferner noch aus der Rennwett- und Lotteriesteuer (157,2 Mill. DM, + 20,8 %), aus der Erbschaftsteuer (148,0 Mill. DM, + 49,4 %) sowie der Grunderwerbsteuer (110,4 Mill. DM, - 7,2 %) ein.

Die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n aufgrund autonomer Erhebung, d.h. ohne Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, aber einschl. der an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage beliefen sich im 3. Vj. 1970 auf 4,1 Mrd. DM, das sind 268,1 Mill. DM oder 6,1 % weniger als im 3. Vj. 1969. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die vor Jahresfrist noch 3,2 Mrd. DM, im Berichtsvierteljahr dagegen - u.a. infolge der im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform in das 3. und 4. Vj. 1969 vorverlagerten Zahlungen 1) - nur den Betrag von 2,8 Mrd. DM (- 389,3 Mill. DM oder 12,2 %) erbrachte. Der Einnahmerückgang, der im Berichtszeitraum wegen des sehr hohen Aufkommens im 3. Vj. 1969 ausgeprägter war als im 2. Vj. 1970 (- 126,5 Mill. DM), ist mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen in allen Ländern festzustellen; am stärksten betroffen waren die Länder Baden-Württemberg und Bayern, ferner Hessen und Rheinland-Pfalz mit Einnahmeausfällen von zusammen rd. 360 Mill. DM.

Bei der Lohnsummensteuer hat sich der seit 1968 zu beobachtende Aufwärtstrend verstärkt fortgesetzt. Für die Steigerung der Einnahmen im 3. Vj. 1970 um 73,7 Mill. DM oder 24,6 % auf 373,4 Mill. DM dürften neben den bereits bei der Lohnsteuer erwähnten Ursachen auch Hebesatzerhöhungen ausschlaggebend gewesen sein.

1) Vgl. Fachserie L, Reihe 2, 4. Vierteljahr und Jahr 1969, S. 6 und 1. Vierteljahr 1970, S. 8.

An Grundsteuer A kamen 124,3 Mill. DM auf, an Grundsteuer B gingen 625,7 Mill. DM ein, das sind 3,2 Mill. DM (2,7 %) bzw. 36,8 Mill. DM (6,2 %) mehr als vor einem Jahr. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer belief sich auf 151,2 Mill. DM (+ 8,2 Mill. DM oder 5,7 %); alle übrigen Gemeindesteuern zusammen hielten sich mit 73,2 Mill. DM etwa auf dem Niveau des 3. Vj. 1969 (- 1,0 %).

4. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung

Vom Gesamtbetrag der Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung in Höhe von 39,0 Mrd. DM flossen dem B u n d im 3. Vj. 1970 21,3 Mrd. DM oder 54,8 % zu. Hiervon entfielen auf reine Bundessteuern 7,0 Mrd. DM, auf den Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer 7,3 Mrd. DM, an den Umsatzsteuern 6,5 Mrd. DM und an der Gewerbesteuerumlage 562,6 Mill. DM.

2. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften nach der Steuerverteilung

im 3. Vierteljahr 1970

Mill. DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen		
	3. Vj. 1970		dagegen 3. Vj. 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Bund	21 345,5	21 738,9	19 841,9
Länder ohne Stadtstaaten	11 931,4	12 223,9	10 617,3
Stadtstaaten	1 597,4	1 661,7	1 660,7
Staatliche Steuern ¹⁾	1 143,1	1 238,6	1 229,7
Gemeindliche Steuern ²⁾	454,3	423,1	431,0
Gemeinden (Gv.)	4 110,4	3 715,4	3 975,5
Insgesamt ...	38 984,7	39 339,9	36 095,4

1) 1970 einschl. Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage. - 2) 1970 einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Die gesamten Steuereinnahmen des Bundes nach neuem Recht lagen im 3. Vj. 1970 um 1,5 Mrd. DM (7,6 %) über der im 3. Vj. 1969 vereinnahmten Summe. Bei einer Steuerverteilung nach altem Recht würde der Bund Steuerermehreinnahmen von 1,9 Mrd. DM oder 9,6 % erzielt haben. Der Unterschiedsbetrag von 0,4 Mrd. DM ist darauf zurückzuführen, daß den Ländern ab 1. Januar 1970 insgesamt 30 % der

bisher voll dem Bund zustehenden Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer (2,8 Mrd. DM) zufließen, denen an Mehreinnahmen des Bundes aus der Steuerneuverteilung nur 2,4 Mrd. DM gegenüberstehen; im einzelnen handelt es sich dabei um folgende Positionen:

Kapitalverkehr-, Versicherung- und Wechselsteuer	289,3 Mill. DM,
Bundesanteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (um 8 bzw. 15 % erhöht)	1,5 Mrd. DM,
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage (50 %)	562,6 Mill. DM.

Den Ländern einschll. Stadtstaaten (ohne Gemeindesteuern) verblieben im 3. Vj. 1970 Steuereinnahmen in Höhe von 13,1 Mrd. DM, von denen 11,9 Mrd. DM den Flächenländern und 1,1 Mrd. DM den Stadtstaaten zufließen. Zum Gesamtbetrag von 13,1 Mrd. DM trugen die Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG allein 10,1 Mrd. DM oder 77,0 % bei; hiervon entfielen 7,3 Mrd. DM auf Einkommen- und Körperschaftsteuer und 2,8 Mrd. DM auf Umsatzsteuern. Die reinen Landessteuern erbrachten - wie im Vorvierteljahr - 2,4 Mrd. DM, der Anteil an der Gewerbesteuerumlage 562,6 Mill. DM (2. Vj. 1970: 471,7 Mill. DM).

Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum haben die Steuereinnahmen der Länder einschll. Stadtstaaten um 1,2 Mrd. DM oder 10,4 % zugenommen. Diese Steigerung wäre ohne Steuerneuverteilung aufgrund der Finanzreform noch erheblich höher gewesen (+ 1,6 Mrd. DM). Die Differenz zwischen den effektiven Einnahmen und denen nach altem Recht in Höhe von 388,0 Mill. DM setzt sich aus den zusätzlichen Ländereinnahmen aus der Beteiligung an der Umsatzsteuer und Gewerbesteuer (2,8 Mrd. DM bzw. 562,6 Mill. DM) und aus Minderungen wegen der Kürzung des Einkommen- und Körperschaftsteueranteils (3,4 Mrd. DM) sowie aus den auf den Bund übergegangenen Einnahmen aus der Kapitalverkehr-, Versicherung- und Wechselsteuer (289,3 Mill. DM) zusammen.

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden (soweit kommunale Steuern - einschll. Stadtstaaten 1)) verbliebenen Steuereinnahmen erreichten im Berichtsvierteljahr 4,6 Mrd. DM, das sind 158,2 Mill. DM oder 3,6 % mehr als im 3. Vj. 1969. Am Gesamtbetrag waren die Stadtstaaten mit 454,3 Mill. DM (+ 25,3 Mill. DM oder 5,4 %), die kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden mit je 2,0 Mrd. DM (+ 9,9 Mill. DM oder 0,5 % bzw. + 118,2 Mill. DM oder 6,2 %) beteiligt. Die Landkreise erhielten mit 98,2 Mill. DM 7,5 % (6,8 Mill. DM) mehr als vor Jahresfrist. - Bei der Steuerverteilung nach altem Recht würden die gemeindlichen Steuereinnahmen um insgesamt 268,1 Mill. DM oder - 6,1 % unter dem Ergebnis des 3. Vj. 1969 gelegen haben.

Die Ursache für den relativ schwachen Einnahmezuwachs der Gemeinden im 3. Vj. 1970 - im vorangegangenen Berichtszeitraum lag die Zuwachsrate gegenüber dem 2. Vj. 1969 bei rd. 609 Mill. DM oder 15,7 % - liegt in der bereits erwähnten Entwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, deren Aufkommen (vor der Steuerverteilung) um rd. 390 Mill. DM hinter dem vergleichbaren Vorjahresbetrag zurückblieb. Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage (1,1 Mrd. DM) verblieben den Gemeinden Einnahmen von 1,7 Mrd. DM aus dieser Steuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer belief sich - wie im

1) Vgl. Methodische Erläuterungen.

2. Vj. 1970 - auf 1,6 Mrd. DM. Beide Einnahmeposten erbrachten insgesamt 3,2 Mrd. DM, das sind 37,0 Mill. DM oder 1,2 % mehr als dem gemeindlichen Bereich vor Jahresfrist aus der gesamten Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zugeflossen war.

Die restlichen Steuermehreinnahmen der Gemeinden gegenüber dem 3. Vj. 1969 in Höhe von 121,2 Mill. DM verteilten sich zu rd. drei Fünfteln (+ 73,7 Mill. DM) auf die Lohnsummensteuer und zu rd. zwei Fünfteln (+ 48,2 Mill. DM) auf die Steuern vom Grundvermögen und Grunderwerb.

Eine Gegenüberstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage zeigt auch im 3. Vj. 1970 mit geringer werdender Gemeindegröße ein eindeutig zunehmendes Gewicht des Gemeindeanteils. Die Relation ist allerdings etwas weniger ausgeprägt als im 2. Vj. 1970, in dem der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die Gewerbesteuerumlage um annähernd 640 Mill. DM überstieg hatte.

3. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

im Nachweis der Gemeinden im 3. Vierteljahr 1970

Gebietskörperschaft	Gewerbesteuerumlage	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
	Mill. DM		in % der Gewerbesteuerumlage
Stadtstaaten	123,1	154,3	125,3
Kreisfreie Städte	513,7	615,7	119,9
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	496,9	789,9	159,0
mit ... bis unter ... Einwohnern			
10 000 und mehr	270,9	351,6	129,8
3 000 - 10 000	135,0	213,5	158,1
1 000 - 3 000	65,4	138,5	211,7
weniger als 1 000	25,6	86,3	336,7
Insgesamt ...	1 133,7	1 559,9	137,6

Nennenswert über dem Durchschnitt von 137,6 % lag der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Berichtsvierteljahr vor allem in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Bremen (je rd. 163 %) sowie in Bayern (156,4 %), erheblich darunter in Rheinland-Pfalz (109,2 %) und - wegen des niedrigen Lohnsteueraufkommens infolge der gesetzlichen Präferenzen - in Berlin (West) (72,5 %). Die unterschiedlichen Relationen sind in den einzelnen Vierteljahren allerdings z.T. durch gewisse Übergangsschwierigkeiten beim statistischen Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbe-

steuerumlage bedingt. Endgültige Ergebnisse werden erst nach der sog. Schlußabrechnung vorliegen.

II. Steuern im 1. bis 3. Vierteljahr 1970

Das Steueraufkommen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) lag in den ersten drei Vierteljahren 1970 mit 110,0 Mrd. DM um 9,3 Mrd. DM oder 9,2 % über den vergleichbaren Einnahmen im Vorjahr.

4. Steuereinnahmen nach Hauptsteuerarten vor der Steuerverteilung

im 1. bis 3. Vierteljahr 1970

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1. - 3. Vj. 1970		dagegen 1. - 3. Vj. 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Gemeinschaftsteuern	72 226,2	44 507,6	40 061,0
Einkommen- und Körperschaftsteuer	44 507,6	44 507,6	40 061,0
Umsatzsteuern	27 718,6	X	X
Bundessteuern	19 326,0	46 115,0	41 247,3
Umsatzsteuern	X	27 718,6	24 120,1
Zölle und Verbrauchsteuern	17 373,4	17 373,4	16 267,8
Kapitalverkehr-, Versicherungs- und Wechselsteuer	929,6	X	X
Sonstige	1 023,0	1 023,0	859,5
Landessteuern	7 045,5	7 975,1	7 317,4
Gemeindesteuern	11 452,0	11 452,0	12 139,9
Insgesamt ...	110 049,8	110 049,8	100 765,6

Zu den Mehreinnahmen haben insbesondere die Lohnsteuer (+ 6,1 Mrd. DM) und die Umsatzsteuer (+ 3,6 Mrd. DM) beigetragen. Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Vermögensteuer und Kraftfahrzeugsteuer erbrachten zusammen 1,4 Mrd. DM mehr. Erhebliche Mindereinnahmen verzeichneteten dagegen die veranlagte Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer (zusammen - 1,9 Mrd. DM oder 9,3 %) sowie die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (- 955,6 Mill. DM oder 11,0 %). Im einzelnen ist das Aufkommen und die Entwicklung der Steuern in den ersten drei Vierteljahren 1970 der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

5. Entwicklung der wichtigen Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. - 3. Vj. 1970		
	1. - 3. Vj. 1970	gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1969		
	Mill. DM	%	%	%
Einkommen- und Körperschaftsteuer	44 507,6	+ 4 446,6	+ 11,1	+ 14,3
darunter: Lohnsteuer	24 280,4	+ 6 073,4	+ 33,4	+ 19,2
Veranlagte Einkommen- steuer	11 693,8	- 904,2	- 7,2	+ 2,0
Körperschaftsteuer	6 765,2	- 986,6	- 12,7	+ 27,3
Umsatzsteuern zusammen	27 718,6	+ 3 598,5	+ 14,9	+ 32,0
Zölle	2 069,4	+ 90,1	+ 4,5	+ 8,2
Tabaksteuer	4 497,2	+ 320,9	+ 7,7	+ 1,7
Kaffeesteuer	790,3	- 33,9	- 4,1	+ 3,8
Branntweinmonopol	1 710,6	+ 136,8	+ 8,7	+ 4,9
Mineralölsteuer	7 892,5	+ 565,7	+ 7,7	+ 7,1
Biersteuer	876,7	- 11,4	- 1,3	+ 8,9
Kraftfahrzeugsteuer	2 870,7	+ 230,1	+ 8,7	+ 8,0
Vermögenssteuer	2 075,4	+ 302,2	+ 17,0	+ 5,3
Grundsteuern	2 044,7	+ 68,1	+ 3,4	+ 5,3
Gewerbsteuer einschl. Lohnsummen- steuer	8 747,9	- 787,5	- 8,3	+ 11,1

An Lastenausgleichsabgaben kamen im Berichtszeitraum 1,1 Mrd. DM auf, das sind 52,3 Mill. DM oder 4,8 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Von den Steuereinnahmen nach Neuregelung der Steuerverteilung in Höhe von insgesamt 108,2 Mrd. DM verblieben dem B u n d mit 59,5 Mrd. DM mehr als die Hälfte (55,0 %), die sich mit annähernd gleich hohen Beträgen auf Einkommen- und Körperschaftsteuer (19,7 Mrd. DM), Umsatzsteuern (19,4 Mrd. DM) und reine Bundessteuern (19,3 Mrd. DM) verteilt. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage sind in den ersten neun Monaten 1970 nur mit zwei Vierteljahresbeträgen (1,0 Mrd. DM) enthalten, da diese Zahlungen - von kleineren Beträgen abgesehen - erstmals im 2. Vj. 1970 geleistet worden sind 1).

Gegenüber dem 1. bis 3. Vj. 1969 belief sich der Zuwachs der Steuereinnahmen des Bundes auf 4,2 Mrd. DM oder 7,7 %. Nach altem Recht würde sich - zum Teil bedingt durch die zeitliche Verschiebung im Nachweis der Gewerbesteuerumlage - eine Steigerung von 6,4 Mrd. DM ergeben haben.

Den L ä n d e r n e i n s c h l . S t a d t s t a a t e n flossen im Berichtszeitraum 36,1 Mrd. DM an Steuern zu, das sind 2,8 Mrd. DM oder 8,3 % mehr als vor Jahresfrist. An Einkommen- und Körperschaftsteuer

1) Vgl. Fachserie L, Reihe 2, 1. Vierteljahr 1970, S. 5 und 6.

sowie an Gewerbesteuerumlage vereinnahmten sie aufgrund der neuen Steuerverteilung die gleichen Beträge wie der Bund (19,7 bzw. 1,0 Mrd. DM), an Umsatzsteuern und reinen Landessteuern 8,3 bzw. 7,0 Mrd. DM. Auch den Ländern und Stadtstaaten hätte die Steuerverteilung nach altem Recht in den ersten drei Vierteljahren 1970 höhere Einnahmen erbracht als ihnen tatsächlich verblieben sind, und zwar 36,9 Mrd. DM (+ 3,5 Mrd. DM gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum).

6. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften nach der Steuerverteilung
im 1. bis 3. Vierteljahr 1970
Mill. DM

Gebietskörperschaft	Steuereinnahmen		
	1. - 3. Vj. 1970		dagegen 1. - 3. Vj. 1969
	nach der Regelung		
	ab 1970	für 1969	
Bund	59 508,1	61 692,7	55 268,6
Länder ohne Stadtstaaten	32 911,0	33 405,7	29 933,3
Stadtstaaten	4 511,0	4 710,7	4 633,2
Staatliche Steuern	3 229,2	3 439,4	3 423,7
Gemeindliche Steuern	1 281,9	1 211,3	1 209,5
Gemeinden (Gv.)	11 244,3	10 240,7	10 930,5
Insgesamt ...	108 174,5	110 049,8	100 765,6

Die den Gemeinden und Gemeindeverbänden (soweit kommunale Steuern - einschl. Stadtstaaten 1)) nach der Steuerneuverteilung zugeflossenen Steuereinnahmen beliefen sich in den ersten neun Monaten 1970 auf 12,5 Mrd. DM, was einer Zunahme von 386,2 Mill. DM oder 3,2 % entspricht. Hiervon entfielen annähernd drei Viertel (286,5 Mill. DM) auf den Unterschiedsbetrag zwischen den den Gemeinden im 1. bis 3. Vj. 1970 zustehenden Einnahmen aus Gewerbesteuern und Einkommensteuer einerseits und den gesamten Gewerbesteuereinnahmen im vergleichbaren Vorjahreszeitraum andererseits. Bemerkenswert ist - wie aus der nachstehenden Gegenüberstellung hervorgeht -, daß der größere Teil dieser Differenz, nämlich 168,0 Mill. DM, allein dem Mehraufkommen aus der Lohnsummensteuer zuzuschreiben ist.

1) Vgl. Methodische Erläuterungen.

1. bis 3. Vj. 1970 1. bis 3. Vj. 1969

Mill. DM

Gewerbesteuer E. u. K. (100 %)	7 719,1	8 674,6
Lohnsummensteuer	1 028,9	860,8
Gewerbesteuern zus.	8 747,9	9 535,5
./.. Gewerbesteuerumlage	2 087,9	-
+ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 162,0	-
Insgesamt	9 822,0	9 535,5
Mehreinnahmen im Berichts- zeitraum	286,5	

Ohne den Betrag, um den der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die Gewerbesteuerumlage übersteigt (1,1 Mrd. DM), d.h. bei einer Steuer-
verteilung nach altem Recht, würden die gemeindlichen Steuereinnahmen
mit knapp 11,5 Mrd. DM um 687,9 Mill. DM oder - 5,7 % unter dem ver-
gleichbaren Vorjahresergebnis zurückgeblieben sein. Bei der Beurtei-
lung der aus der Gemeindefinanzreform resultierenden Mehreinnahmen
ist zu berücksichtigen, daß die Gemeinden aufgrund der bestehenden
gesetzlichen Regelung in den ersten drei Vierteljahren 1970 nur zwei
Abschlagszahlungen auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer er-
halten bzw. auf die Gewerbesteuerumlage geleistet haben. Die ihnen in
Auswirkung der Gemeindefinanzreform für 1970 tatsächlich zufließenden
Mehreinnahmen können aufgrund des geltenden Zahlungsverfahrens erst
nach Ablauf des gesamten Zuweisungszeitraumes (1. Februar 1971) er-
mittelt werden.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten¹⁾

1 000 DM

Steuerart	1970			1969	
	2. Vj.	3. Vj.	1. - 3. Vj.	3. Vj.	1. - 3. Vj.
<u>Vor der Steuerverteilung</u>					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG ¹⁾	22 668 585	25 733 728	72 226 195	14 495 153	40 060 976
Lohnsteuer	7 170 354	9 624 678	24 280 360	6 768 872	18 206 916
Veranlagte Einkommensteuer	3 805 269	3 993 904	11 693 843	4 339 619	12 598 047
Kapitalertragsteuer	580 468	795 039	1 768 215	775 860	1 504 228
Körperschaftsteuer	2 254 953	2 093 220	6 765 170	2 610 802	7 751 783
Umsatzsteuer ²⁾	6 029 165	6 431 550	19 335 662	X	X
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 828 376	2 795 337	8 382 945	X	X
<u>Bundessteuern</u>	6 736 759	7 023 931	19 326 015	15 611 347	43 685 192
Umsatzsteuer ²⁾	X	X	X	6 836 883	19 111 595
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	X	X	X	2 552 358	7 385 958
Zölle	689 783	700 246	2 069 383	690 640	2 039 729
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	5 394 275	5 666 328	15 303 981	5 207 854	14 288 456
darunter: Tabaksteuer	1 653 326	1 707 726	4 497 223	1 581 863	4 176 287
Kaffeesteuer	268 089	244 461	790 330	274 649	824 181
Branntweinmonopol	644 123	509 397	1 710 558	446 014	1 573 761
Mineralölsteuer	2 694 981	3 071 032	7 892 541	2 784 560	7 326 823
Ergänzungsabgabe	233 446	250 812	700 130	215 793	586 983
Sonstige Steuern ³⁾	419 255	406 545	1 252 519	107 818	272 471
<u>Landessteuern</u>	2 367 679	2 443 738	7 045 535	2 425 144	7 317 362
Vermögensteuer	691 397	744 364	2 075 436	612 225	1 773 220
Kraftfahrzeugsteuer	993 995	927 073	2 870 665	842 335	2 640 543
Biersteuer	290 292	341 564	876 672	324 982	888 113
Sonstige Steuern ³⁾	391 995	430 738	1 222 763	645 603	2 015 487
<u>Gemeindesteuern</u>	3 853 377	4 138 476	11 452 038	4 406 547	12 139 949
Grundsteuer A ⁴⁾	109 579	124 276	329 916	120 998	330 736
Grundsteuer B ⁵⁾	551 121	625 694	1 714 816	588 917	1 645 910
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	2 650 366	2 790 659	7 719 071	3 179 943	8 674 644
Lohnsummensteuer	319 877	373 448	1 028 869	299 757	860 820
Sonstige Steuern	222 434	224 398	659 366	216 931	627 838
Steuereinnahmen insgesamt ...	35 626 400	39 339 873	110 049 785	36 938 190	103 203 477
<u>Nach der Steuerverteilung</u>					
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	19 545 949	21 345 471	59 508 147	20 684 650	57 706 533
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	6 137 229	7 300 120	19 735 601	X	X
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (70 %)	6 200 278	6 458 821	19 403 024	X	X
Gewerbsteuerumlage (50 %)	471 683	562 599	1 043 507	X	X
<u>Steuereinnahmen der Länder</u>	11 633 851	13 074 523	36 140 222	11 846 993	33 356 995
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	6 137 228	7 300 120	19 735 599	X	X
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer (30 %)	2 657 262	2 768 066	8 315 581	X	X
Gewerbsteuerumlage (50 %)	471 682	562 599	1 043 506	X	X
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	4 491 019	4 564 723	12 526 110	4 406 547	12 139 949
darunter: Anteil an Lohnsteuer / veranl. Einkommensteuer	1 573 259	1 559 940	3 161 980	X	X
Gewerbsteuern (abzüglich Umlage)	2 034 626	2 030 415	6 660 031	X	X
<u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u>	358 161	419 931	1 134 594	330 699	1 082 245
<u>Nachrichtlich: Durchlaufende Posten</u>	28 458	6 143	118 431	842 788	2 437 891
davon: Reg.-Käufe im Ausland	28 955	6 767	96 449	473	218 991
Vergütungen Abs.-Gesetz	- 497	- 624	21 982	842 316	2 218 900

+) Ab 1970 ohne durchlaufende Posten. - 1) Bis 1969 nur Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 2) Nach dem UStG 1967 einschl. Reste alte Umsatzsteuer bzw. Umsatzausgleichsteuer. - 3) Kapitalverkehrssteuern, Versicherungs- und Wechselsteuer bis 1969 Landessteuer, ab 1970 Bundessteuer. - 4) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 5) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung

nach Vierteljahren ¹⁾

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen ¹⁾			
		insgesamt	des Bundes	der Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	3./70	1 236 128	604 437	482 857	148 834
	2./70	1 168 289	595 365	431 963	140 961
	3./69	1 079 374	589 963	349 855	139 556
Niedersachsen	3./70	3 401 351	1 615 513	1 344 373	441 465
	2./70	3 076 125	1 421 289	1 202 537	452 299
	3./69	3 018 575	1 543 788	1 068 626	406 161
Nordrhein-Westfalen	3./70	10 790 480	5 644 009	3 790 186	1 356 285
	2./70	9 775 784	5 146 589	3 294 824	1 334 371
	3./69	10 083 956	5 533 881	3 377 805	1 172 270
Hessen	3./70	3 645 207	1 894 060	1 309 705	441 442
	2./70	3 248 059	1 669 391	1 135 766	442 902
	3./69	3 597 572	1 795 719	1 341 948	459 905
Rheinland-Pfalz	3./70	1 852 445	934 040	667 337	231 068
	2./70	1 700 358	837 700	615 286	247 372
	3./69	1 595 164	811 292	537 713	246 159
Baden-Württemberg	3./70	5 599 859	2 975 854	1 939 978	684 027
	2./70	5 195 122	2 688 632	1 825 118	681 372
	3./69	5 541 331	2 929 601	1 885 199	726 531
Bayern	3./70	5 692 537	2 774 447	2 167 628	750 462
	2./70	5 169 680	2 549 521	1 913 542	706 617
	3./69	5 441 076	2 751 811	1 919 306	769 959
Saarland	3./70	494 115	227 927	209 333	56 855
	2./70	479 398	228 659	191 032	59 707
	3./69	419 692	227 888	136 820	54 984
Hamburg	3./70	3 791 420	2 930 412	644 339	216 669
	2./70	3 519 692	2 731 021	581 406	207 265
	3./69	3 742 914	2 816 544	731 311	195 059
Bremen	3./70	936 486	660 727	186 408	89 351
	2./70	896 525	661 821	162 017	72 687
	3./69	893 475	627 992	193 219	72 264
Berlin (West)	3./70	1 511 505	1 050 862	312 377	148 266
	2./70	1 402 721	976 894	280 360	145 467
	3./69	1 484 927	1 016 038	305 191	163 698
Bundesgebiet ...	3./70	38 984 717 ^{a)}	21 345 471 ^{a)}	13 074 523	4 564 723
	2./70	35 670 819 ^{a)}	19 545 949 ^{a)}	11 633 851	4 491 019
	3./69	36 938 190 ^{a)}	20 684 650 ^{a)}	11 846 993	4 406 547

+ Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Ab 1.1.1970 ohne durchlaufende Posten (vgl. Text).

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
1	<u>Gemeinschaftsteuern nach Art 106 Abs. 3 GG ...</u>	25 733 728	657 530	2 120 973	8 050 764	2 816 548
2	Lohnsteuer	9 624 678	269 703	877 212	3 118 752	1 030 961
3	Veranlagte Einkommensteuer	3 993 904	125 310	343 576	1 229 394	307 924
4	Kapitalertragsteuer	795 039	5 212	59 535	264 812	149 308
5	Körperschaftsteuer	2 093 220	31 005	202 542	540 768	362 304
6	Umsatzsteuer ¹⁾	6 431 550	162 989	512 771	1 953 248	661 665
7	Einfuhrumsatzsteuer ¹⁾²⁾	2 795 337	63 311	125 337	943 790	304 386
8	<u>Bundessteuern</u>	7 023 931	242 158	457 840	1 167 850	333 222
9	Straßengüterverkehrsteuer	115 869	3 584	11 541	35 068	13 039
10	Gesellschaftsteuer	73 432	1 061	5 996	21 112	9 607
11	Börsenumsatzsteuer	18 936	182	1 155	6 435	3 222
12	Versicherungsteuer	139 442	1 513	11 053	39 926	13 521
13	Wechselsteuer	57 509	1 163	2 305	18 358	8 503
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .	6 366 574	229 257	404 725	968 003	256 442
15	Zölle	700 246 ^{a)}	24 895	23 333	155 890	76 967
16	Tabaksteuer	1 707 726	141 258	72 121	23 358	4 675
17	Kaffeesteuer	244 461	5 744	4 341	33 346	1 715
18	Teesteuer	8 517	117	2 464	973	1 564
19	Zuckersteuer	37 489	1 052	9 522	12 469	2 070
20	Branntweinmonopol	509 397 ^{b)}	48 177	67 756	109 537	26 590
21	Schaumweinsteuer	47 034	162	426	1 447	19 120
22	Zündwarensteuer	2 623	488	241	720	41
23	Zündwarenmonopol	1 265 ^{c)}	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer	24 282	26	749	8 417	1 006
25	Mineralölsteuer	3 071 032 ^{d)}	7 338	218 622	619 286	122 683
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	12 502	-	5 150	2 560	11
27	Ergänzungsabgabe	250 812	5 351	20 997	77 969	28 947
28	Beförderungsteuer	770	50	67	281	82
29	Notopfer Berlin	587	- 2	-	699	- 138

1) Nach dem UStG 1967 einschl. Reste alte Umsatzsteuer bzw. Umsatzausgleichsteuer. - 2) Nach Hinzurechnung zu viel gezahlt
a) Ohne Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland in Höhe von 6 767 (000) DM. - b) Einschl. der leitete Beträge. - d) Darunter 213 547 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1970

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
1 141 371	4 116 430	3 810 102	352 420	23 066 138	1 762 724	448 068	456 799	2 667 591	1
386 367	1 463 552	1 459 141	140 088	8 745 776	581 907	168 711	128 284	878 902	2
195 467	671 545	768 062	39 721	3 680 999	194 370	59 839	58 697	312 906	3
80 919	90 998	48 938	9 817	709 539	44 507	10 862	30 131	85 500	4
71 688	407 615	278 859	23 925	1 918 706	128 450	18 036	28 028	174 514	5
304 216	1 133 395	990 889	67 863	5 787 036	371 082	92 477	180 954	644 513	6
102 714	349 325	264 213	71 006	2 224 082	442 408	98 143	30 705	571 256	7
291 888	688 471	693 384	29 002	3 903 815	1 908 586	404 793	773 552	3 086 931	8
6 497	17 450	21 665	1 395	110 239	3 341	1 731	560	5 632	9
7 065	8 444	12 236	238	65 759	4 573	1 068	2 029	7 670	10
382	1 688	2 768	594	16 426	1 655	268	587	2 510	11
1 409	16 867	27 749	1 216	113 254	20 862	2 013	3 314	26 189	12
2 266	8 751	7 181	641	49 168	4 420	3 060	861	8 341	13
262 269	596 434	582 723	22 088	3 321 941	1 859 402	393 260	758 788	3 011 450	14
26 870	101 659	92 860	2 015	504 489	140 170	52 359	9 998	202 527	15
23 447	176 873	223 267	4 076	669 075	214 425	166 912	657 314	1 038 651	16
14 883	3 122	8 551	517	72 219	68 112	91 091	13 041	172 244	17
-	79	170	-	5 367	2 856	285	9	3 150	18
1 541	2 870	6 555	618	36 697	203	64	526	793	19
67 663	21 573	27 198	6 151	374 645	16 184	22 706	57 172	96 062	20
19 521	1 781	1 034	3 379	46 870	144	5	12	161	21
254	549	331	-	2 623	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
363	444	8 844	121	19 970	199	192	3 922	4 312	24
107 723	285 353	211 404	5 119	1 577 528	1 417 106	59 638	16 762	1 493 506	25
4	2 131	2 509	92	12 457	4	8	32	44	26
11 967	38 812	38 865	2 818	225 726	14 296	3 390	7 401	25 087	27
27	23	199	17	746	15	2	10	27	28
2	2	- 2	-	561	22	-	3	25	29

ter Vergütungen nach dem Absicherungsgesetz in Höhe von 624 (000) DM, davon Bund: 437 (000) DM, Länder: 187 (000) DM.
nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 38 691 (000) DM. - c) Nicht über die Kassen der Länder ge-

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
30	Landessteuern	2 443 738	72 403	215 333	697 430	219 063
31	Vermögenssteuer	744 364	18 184	56 728	210 994	72 981
32	Erbschaftsteuer	148 018	2 974	7 193	62 189	12 016
33	Gründerwerbsteuer	110 425	4 449	13 065	21 825	10 837
34	Kraftfahrzeugsteuer	927 073	38 338	103 550	258 817	82 910
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	157 212	4 160	13 612	41 837	10 986
36	Totalisatorsteuer	11 105	153	445	4 605	42
37	Andere Rennwettsteuer	5 377	43	1 352	2 033	457
38	Lotteriesteuer	134 059	3 652	11 815	32 764	9 569
39	Sportwettsteuer ¹⁾	6 670	312	-	2 436	918
40	Feuerschutzsteuer	15 204	361	1 692	3 383	2 366
41	Biersteuer	341 564	3 936	19 464	98 384	26 966
42	Sonstige	- 121	-	29	2	1
43	Gemeindesteuern	4 138 476	128 741	410 519	1 256 310	405 574
44	Grundsteuern ²⁾	749 970	29 284	90 427	171 217	62 556
45	Gewerbesteuern ³⁾	3 164 108	87 124	292 902	1 032 015	321 293
46	Sonstige	224 398	12 333	27 190	53 078	21 725
47	Steuereinnahmen insgesamt (Lfd.Nr. 1,8,30,43) .	39 339 873	1 100 832	3 204 665	11 172 354	3 774 407
						<u>Nach der</u>
48	Steuereinnahmen des Bundes	21 345 471	604 437	1 615 513	5 644 009	1 894 060
49	Bundessteuern	7 023 931	242 158	457 840	1 167 850	333 222
50	Einkommen- und Körperschaftsteuer(43 bzw. 50 %)	7 300 119	187 963	655 978	2 272 492	831 526
51	Umsatzsteuern (70 %)	6 458 821	158 410	446 676	2 027 927	676 236
52	Gewerbesteuerumlage (50 %)	562 599	15 906	55 019	175 740	53 076
53	Steuereinnahmen der Länder	13 074 523	482 857	1 344 373	3 790 186	1 309 705
54	Landessteuern	2 443 738	72 403	215 333	697 430	219 063
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer(43 bzw. 50 %)	7 300 120	187 964	655 977	2 272 492	831 526
56	Umsatzsteuern (30 %)	2 768 066	206 584	418 044	644 525	206 040
57	Gewerbesteuerumlage (50 %)	562 599	15 906	55 019	175 739	53 076
58	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	4 564 723	148 834	441 465	1 356 285	441 442
59	Gemeindesteuern	4 138 476	128 741	410 519	1 256 310	405 574
60	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 133 692	31 812	108 486	351 240	107 266
61	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	1 559 940	51 905	139 433	451 215	143 135
62	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	419 931	14 758	42 717	148 062	31 741
63	Vermögensabgabe	370 038	11 669	36 816	133 235	27 523
64	Hypothekengewinnabgabe	34 982	2 754	4 297	8 172	3 405
65	Kreditgewinnabgabe	14 911	335	1 604	6 655	813

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen; einschl.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1970

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	--------------------------------------	---------	--------	------------------	-------------------	-------------

Steuerverteilung

119 141	348 372	484 369	37 371	2 193 482	125 313	36 117	88 825	250 255	30
31 848	105 306	144 308	8 591	648 940	57 408	11 345	26 670	95 423	31
3 294	16 580	16 614	754	121 614	15 299	1 685	9 419	26 403	32
-	18 270	23 292	1 560	93 298	6 130	2 711	8 286	17 127	33
57 676	143 561	163 414	16 192	864 458	27 191	11 456	23 970	62 617	34
5 962	15 673	43 964	2 015	138 209	7 820	1 715	9 468	19 003	35
- 1	60	2 304	0	7 608	1 373	68	2 057	3 498	36
22	339	188	7	4 441	493	51	392	936	37
5 941	13 908	40 363	1 908	119 920	5 525	1 596	7 019	14 140	38
-	1 366	1 108	99	6 239	430	-	-	430	39
864	3 415	1 877	175	14 133	690	145	234	1 069	40
19 657	45 562	90 901	8 084	312 954	10 775	7 060	10 775	28 610	41
- 161	5	-	-	- 124	-	-	3	3	42
224 563	580 075	658 766	50 848	3 715 394	186 971	77 008	159 102	423 081	43
48 004	106 300	148 411	10 274	666 473	25 418	14 968	43 112	83 498	44
155 512	442 833	462 093	38 256	2 832 028	160 207	57 469	114 404	332 080	45
21 047	30 942	48 262	2 317	216 894	1 347	4 571	1 586	7 504	46
1 776 963	5 733 348	5 646 621	469 641	32 878 829	3 983 594	965 986	1 478 278	6 427 858	47

Steuerverteilung

934 040	2 975 854	2 774 447	227 927	16 670 287	2 930 412	660 727	1 050 862	4 642 001	48
291 888	688 471	693 384	29 002	3 903 815	1 908 586	404 793	773 552	3 086 931	49
326 493	1 167 397	1 121 597	94 189	6 657 635	420 277	112 726	109 481	642 484	50
284 851	1 037 905	878 571	97 208	5 607 784	569 443	133 433	148 162	851 038	51
30 808	82 081	80 895	7 528	501 053	32 106	9 774	19 667	61 547	52
687 337	1 939 978	2 167 628	209 333	11 931 397	644 339	186 408	312 377	1 143 124	53
119 141	348 372	484 369	37 371	2 193 482	125 313	36 117	88 825	250 255	54
326 492	1 167 398	1 121 596	94 189	6 657 634	420 278	112 726	109 482	642 486	55
210 896	342 128	480 768	70 244	2 579 229	66 641	27 791	94 404	188 836	56
30 808	82 080	80 895	7 529	501 052	32 107	9 774	19 666	61 547	57
231 068	684 027	750 462	56 855	4 110 438	216 669	89 351	148 266	454 286	58
224 563	580 075	658 766	50 848	3 715 394	186 971	77 008	159 102	423 081	59
70 521	163 965	162 544	14 766	1 010 599	64 213	19 548	39 333	123 093	60
77 026	267 917	254 240	20 773	1 405 643	93 910	31 890	28 497	154 297	61
18 532	54 405	77 564	-	387 779	16 950	5 296	9 906	32 152	62
17 449	50 350	68 566	-	345 608	14 588	4 766	5 075	24 429	63
692	2 552	6 686	-	28 558	1 605	193	4 625	6 423	64
391	1 503	2 312	-	13 613	757	337	206	1 300	65

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen, einschl. Lohnsummensteuer.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) Ina

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) Grundsteuerbeteiligungsbeträge	124 297	8 433	23 940	9 898	11 989
2	Einnahmen	1 368	-	117	-	-
3	Ausgaben	1 368	-	137	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	625 575	20 843	66 443	161 299	50 568
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .	120	8	64	20	0
6	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	2 791 366	75 731	274 386	812 636	288 986
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
7	Einnahmen	- 553	6	- 4	103	2
8	Ausgaben	154	11	2	113	18
9	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 133 692	31 812	108 486	351 240	107 266
10	Gewerbsteuer netto (Lfd.Nr. 6 bis 9)	1 656 967	43 915	165 895	461 386	181 704
11	Lohnsummensteuer	373 448	11 397	18 521	219 389	32 323
12	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	1 559 940	51 905	139 433	451 215	143 135
13	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	151 161	6 112	17 988	36 427	14 043
14	Schankerlaubnissteuer	10 980	629	2 097	6 485	323
15	Jagd- und Fischereisteuer	4 190	60	448	1 304	513
16	Gemeindegetränksteuer	23 189	2 279	1 567	-	3 922
17	Speiseeissteuer	195	-	-	-	-
18	Kinosteuer	2 153	-	451	2	200
19	Übrige Vergnügungsteuer	18 931	655	3 041	5 743	1 499
20	Hundesteuer	10 624	770	1 598	3 116	1 225
21	Sonstige	2 974	1 829	-	-	-
22	Insgesamt ...	4 564 723	148 834	441 465	1 356 285	441 442

a) Grunderwerbsteuer.

nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1970

gesamt

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
12 050	20 797	35 894	845	123 846	240	170	41	451	1
-	160	1 091	1	1 368	-	-	-	-	2
-	144	1 107	0	1 388	-	-	-	-	3
35 981	85 483	112 483	9 429	542 528	25 178	14 798	43 071	83 047	4
- 27	5	51	-	120	-	-	-	-	5
143 258	442 833	461 883	38 256	2 537 970	133 193	39 071	81 133	253 397	6
- 692	-	31	-	- 553	-	-	-	-	7
1	-	10	-	154	-	-	-	-	8
70 521	163 965	162 544	14 766	1 010 599	64 213	19 548	39 333	123 093	9
72 046	278 868	299 360	23 490	1 526 664	68 980	19 523	41 800	130 303	10
12 946	-	189	-	294 765	27 014	18 398	33 271	78 683	11
77 026	267 917	254 240	20 773	1 405 643	93 910	31 890	28 497	154 297	12
17 107 ^{a)}	24 669	29 481	1 718	147 544	-	3 617	-	3 617	13
1 055	-	384	-	10 973	-	7	-	7	14
686	572	596	12	4 190	-	-	-	-	15
- 16	2 289	12 360	-	22 401	-	680	108	788	16
-	-	195	-	195	-	-	-	-	17
1	441	834	1	1 928	251	- 26	-	225	18
1 252	1 897	3 654	431	18 172	600	143	16	759	19
962	748	357	156	8 933	496	151	1 045	1 691	20
-	326	403	-	2 557	-	-	417	417	21
231 068	684 027	750 462	56 855	4 110 438	216 669	89 351	148 266	454 286	22

4. Kasernenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1970

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 592	294	498	681	303	606	482	718	9
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	26	-	1	-	-	-	5	19	-
Ausgaben	42	-	0	-	-	-	3	39	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	277 627	7 524	31 246	96 162	28 279	14 419	32 073	66 281	1 644
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	111	1	55	9	-	0	-	46	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 288 920	27 712	129 817	466 403	163 345	69 012	154 651	269 204	8 777
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	- 690	-	1	-	-	- 692	-	1	-
Ausgaben	5	2	-	-	-	0	-	2	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	513 658	11 672	52 397	198 852	58 378	36 652	58 315	94 480	2 912
Gewerbesteuer netto	774 567	16 038	77 421	267 551	104 966	31 667	96 335	174 723	5 864
Lohnsummensteuer	207 438	10 294	13 913	149 804	24 962	8 464	-	-	-
Gemeinanteil an der Lohn-/ veran. Einkommensteuer	615 715	17 755	51 842	247 879	62 175	29 620	78 146	124 855	3 442
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	59 835	1 931	4 486	18 604	6 125	6 808 ^{a)}	7 884	13 375	622
Schankerlaubnissteuer	5 627	148	902	3 968	120	392	-	97	-
Jagd- und Fischereisteuer	18	-	0	4	1	6	5	1	-
Gemeindegetränksteuer	16 844	1 514	1 455	-	3 533	0	1 996	8 346	-
Speiseeissteuer	179	-	-	-	-	-	-	179	-
Kinosteuer	1 208	-	246	-	141	1	224	597	-
Übrige Vergnügungsteuer	7 942	182	985	3 096	614	336	741	1 917	71
Hundesteuer	3 493	202	441	1 822	455	326	104	140	4
Sonstige Gemeindesteuern	153	-	-	-	-	-	-	153	-
Insgesamt ...	1 974 333	55 884	183 491	789 581	231 673	92 646	217 993	391 408	11 657

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassamäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1970

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schlee- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	120 254	8 139	23 442	9 217	11 686	11 443	20 315	35 176	835
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	1 342	-	115	-	-	-	154	1 072	1
Ausgaben	1 346	-	137	-	-	-	141	1 068	0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	264 900	13 319	35 198	65 137	22 288	21 561	53 410	46 202	7 785
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	8	7	9	10	0	- 27	5	5	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1 248 907	48 019	144 569	346 232	125 642	74 246	288 182	192 537	29 480
Gewerbsteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	137	6	- 5	103	2	1	-	30	-
Ausgaben	149	9	2	113	18	0	-	7	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	496 941	20 140	56 090	152 388	48 887	33 868	105 649	68 064	11 854
Gewerbsteuer netto	751 954	27 877	88 473	193 834	76 738	40 378	182 533	124 495	17 626
Lohnsummensteuer	87 327	1 103	4 608	69 585	7 361	4 482	-	189	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	769 928	34 150	87 591	203 336	80 959	47 406	189 771	129 385	17 331
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	203	-	203	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	38	-	34	4	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	5 553	765	112	-	389	- 16	293	4 009	-
Speiseeissteuer	16	-	-	-	-	-	-	16	-
Kinosteuer	681	-	166	2	59	0	217	236	1
Übrige Vergnügungsteuer	9 688	457	1 543	2 636	885	916	1 157	1 735	359
Hundesteuer	4 955	446	867	1 223	770	637	644	217	152
Sonstige Gemeindesteuern	2 404	1 829	-	-	-	-	326	250	-
Insgesamt ...	2 037 906	88 090	242 225	544 984	201 136	126 780	448 683	341 920	44 090

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1970

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	143	-	-	-	-	-	-	143	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer netto	143	-	-	-	-	-	-	143	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	87 505	4 181	13 299	17 824	7 918	10 299 ^{a)}	16 785	16 106	1 095
Schaakerlaubnissteuer	5 309	481	1 161	2 513	204	664	-	286	-
Jagd- und Fischereisteuer	4 172	60	448	1 300	512	679	567	595	12
Gemeindegetränksteuer	4	-	-	-	-	-	-	4	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	39	-	39	-	-	-	-	-	-
Ubrige Vergnügungsteuer	542	16	514	11	-	-	-	1	-
Hundsteuer	485	122	290	73	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	98 199	4 860	15 750	21 720	8 633	11 642	17 351	17 135	1 108

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	3./70	4 564,7	148,8	441,5	1 356,3	441,4	231,1	684,0	750,5	56,9	216,7	89,4	148,3
	2./70	4 491,0	141,0	452,3	1 334,4	442,9	247,4	681,4	706,6	59,7	207,3	72,7	145,5
	3./69	4 406,5	139,6	406,2	1 172,3	459,9	246,2	726,5	770,0	55,0	195,1	72,3	163,7
Grundsteuer A ¹⁾	3./70	124,3	8,4	23,9	9,9	12,0	12,0	20,8	35,9	0,8	0,2	0,2	0,0
	2./70	109,6	6,5	22,1	10,3	9,1	10,8	19,8	29,7	0,8	0,2	0,1	0,0
	3./69	121,0	7,2	23,8	9,7	12,2	11,1	21,4	34,6	0,8	0,2	.	0,0
Grundsteuer B ²⁾	3./70	625,7	20,9	66,5	161,3	50,6	36,0	85,5	112,5	9,4	25,2	14,8	43,1
	2./70	551,1	21,1	57,8	156,2	49,5	29,2	79,3	85,8	9,9	19,8	9,1	33,4
	3./69	588,9	21,4	62,8	152,1	50,7	30,7	81,0	104,0	9,4	22,5	14,4 ^{a)}	40,0
Gewerbesteuer (E.u.K.) ¹⁾	3./70	2 790,7	75,7	274,4	812,6	289,0	142,6	442,8	461,9	38,3	133,2	39,1	81,1
	2./70	2 650,4	73,3	270,5	752,9	271,7	149,2	418,6	416,8	37,5	133,8	37,3	88,5
	3./69	3 179,9	89,7	281,5	791,2	346,6	174,6	593,0	583,4	42,4	148,0	39,3	90,3
Lohnsummensteuer	3./70	373,4	11,4	18,5	219,4	32,3	12,9	-	0,2	-	27,0	18,4	33,3
	2./70	319,9	9,9	16,0	186,9	27,2	11,3	-	0,2	-	23,8	16,1	28,4
	3./69	299,8	9,4	14,3	171,8	26,6	11,1	-	0,2	-	23,1	15,3	28,0
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	3./70	1 133,7	31,8	108,5	351,2	107,3	70,5	164,0	162,5	14,8	64,2	19,5	39,3
	2./70	935,6	26,6	86,0	302,7	92,2	38,4	129,2	132,8	12,1	59,9	18,7	37,2
	3./69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindeanteil a.d. Lohn-/veranl. Einkommensteuer	3./70	1 559,9	51,9	139,4	451,2	143,1	77,0	267,9	254,2	20,8	93,9	31,9	28,5
	2./70	1 573,3	46,2	148,3	473,1	154,1	65,7	262,7	257,1	21,5	88,1	25,4	31,1
	3./69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3./70	151,2	6,1	18,0	36,4	14,0	17,1 ^{b)}	24,7	29,5	1,7	-	3,6	-
	2./70	153,6	6,1	15,8	41,8	15,4	16,1 ^{b)}	22,7	32,3	1,3	-	2,1	-
	3./69	143,0	6,0	15,6	31,9	15,8	15,2 ^{b)}	24,7	30,1	1,9	-	1,9	-
Übrige Gemeindesteuern ..	3./70	73,2	6,2	9,2	16,7	7,7	3,9	6,3	18,8	0,6	1,3	1,0	1,6
	2./70	68,8	4,3	7,8	15,9	8,1	3,4	7,4	17,5	0,8	1,4	1,2	1,1
	3./69	73,9	5,9	8,2	15,5	8,1	3,6	6,4	17,7	0,6	1,3	1,4	5,4

1) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

**6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung
nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften**

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein	3./70	148 834	55 884	88 090	39 076	49 015	4 860
	2./70	140 961	53 089	82 237	40 998	41 239	5 635
	3./69	139 556	51 643	82 954	35 034	47 919	4 959
Niedersachsen	3./70	441 465	183 491	242 225	93 401	148 824	15 750
	2./70	452 299	195 724	244 289	96 669	147 620	12 286
	3./69	406 161	178 010	215 571	84 815	130 756	12 581
Nordrhein-Westfalen	3./70	1 356 285	789 581	544 984	439 591	105 393	21 720
	2./70	1 334 371	757 717	552 490	440 182	112 308	24 164
	3./69	1 172 270	671 647	482 024	357 217	124 807	18 599
Hessen	3./70	441 442	231 673	201 136	78 391	122 744	8 633
	2./70	442 902	232 490	202 446	74 570	127 876	7 967
	3./69	459 905	273 133	178 535	72 399	106 136	8 237
Rheinland-Pfalz	3./70	231 068	92 646	126 780	32 441	94 339	11 642
	2./70	247 372	107 064	129 052	33 252	95 800	11 256
	3./69	246 159	103 322	131 608	29 701	101 907	11 228
Baden-Württemberg	3./70	684 027	217 993	448 683	204 564	244 119	17 351
	2./70	681 372	217 359	448 090	209 759	238 332	15 923
	3./69	726 531	238 774	470 345	235 073	235 272	17 412
Bayern	3./70	750 462	391 408	341 920	50 437	291 483	17 135
	2./70	706 617	371 773	317 428	48 785	268 642	17 416
	3./69	769 959	437 112	315 916	51 130	264 786	16 931
Saarland	3./70	56 855	11 657	44 090	21 911	22 178	1 108
	2./70	59 707	10 368	48 151	25 282	22 868	1 189
	3./69	54 984	10 801	42 747	25 102	17 644	1 436
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./70	4 110 438	1 974 333	2 037 906	959 812	1 078 095	98 199
	2./70	4 065 600	1 945 583	2 024 183	969 497	1 054 686	95 835
	3./69	3 975 526	1 964 442	1 919 700	890 472	1 029 228	91 383